

Im Einsatz für den Storch

DORFGEMEINSCHAFT Utteler haben Nistplatz hergerichtet

© Anzeiger für Harlingerland - 22.03.2011

UTTTEL – Die sonnigen Tage der vergangenen Woche brachten der Dorfgemeinschaft Uttel die Erinnerung an ihren Storch, der in vie-

len Storchengenerationen über Jahrzehnte, wenn nicht gar Jahrhunderte, zum dörflichen Bild dieses Ortes gehörte. Als Platz für ihr gro-

ßes Nest hatten sich die Utteler Störche die Baumkrone einer uralten Esche ausgesucht. Im Laufe der Zeit wuchsen aber die Äste des Baumes über das Nest hinweg, so dass es die Störche nicht mehr erreichen konnten.

Deshalb hat die Dorfgemeinschaft vor mehr als zwanzig Jahren diesen für Störche ungewöhnlichen Nistplatz von den störenden Ästen befreit und mit vier Telegrafmasten stabilisiert. Als Nestunterkonstruktion diente ein Ackerwagenrad. Damals hat die Storchenfamilie dies renovierte Nest fröhlich klappernd angenommen und noch viele Jahre als Brutstätte genutzt. Doch eines Jahres war auch dieses Storchennest verwaist. Etliche Jahre vergingen und das Storchennest verrottete. Vor einigen Tagen besannen sich die Mitglieder der Dorfgemeinschaft Uttel, Friedrich Ihnen, Jürgen Heinecke und Heinrich Beermann wieder des Storches, renovierten das alte Storchennest. Nun hoffen sie, dass sich der Storch wieder im Dorf ansiedeln möge. Ortsvorsteher Ihnen meint verschmitzt, ein neuer Storch könne sicherlich auch dem demografischen Wandel entgegenwirken.



Arbeit am Boden und in luftiger Höhe: Die Utteler haben das Storchennest wieder hergerichtet.

BILD: PRIVAT